

Vom Start-up zum Hidden Champion

Dr. Eckel Animal Nutrition feierte 25-jähriges Firmenjubiläum

25 Jahre sind wahrlich ein Grund zum Feiern – und ein guter Zeitpunkt, auf das zu schauen, was ein Unternehmen ausmacht. Bei Dr. Eckel, Hersteller innovativer Futterzusatzstoffe aus Niederzissen, sind das vor allem drei Dinge: die Idee, die zur Initialzündung von Dr. Eckel führte, das Vertrauen der Kunden sowie die Lehren, die der Mittelständler rückblickend aus den wichtigsten betrieblichen Entscheidungen zieht.

Viel hat sich verändert, seit Dr. Antje Eckel 1994 mit der Gründung der Dr. Eckel GmbH den Grundstein des heutigen Unternehmens legte. Und das, so sagt die Chefin heute, ist gut so, denn „das einzig Beständige ist der Wandel“. Vor 25 Jahren war Dr. Eckel einer der ersten Betriebe in Deutschland, die in der Nutztierernährung auf Alternativen zu den antibiotischen Leistungsförderern setzten. Heute ist das Unternehmen führend in der Entwicklung von Futterzusätzen zur nachhaltigen Verbesserung des Tierwohles. „Was im Jahr 1994 Alternativen zu antibiotischen Wachstumsförderern in Europa waren – eine für viele in der Branche unvorstellbare Vision –, das war rund 20 Jahre später das Thema Tierwohl“, erinnert sich Antje Eckel. „Heute leisten wir mit unserer Erfahrung wie mit unserer Überzeugung abermals Pionierarbeit in der Tierfutterbranche beim Thema Verbesserung des Tierwohles“, so die Firmengründerin. „Unser Ohr haben wir dabei immer dicht am Markt.“ Zuhören, nachdenken, Innovationen finden, lautet die Devise. Nur wer die Probleme seiner Kunden versteht, kann maßgeschneiderte und praktikable Lösungen anbieten für den Geschäftserfolg von morgen – Lösungen, die darauf abzielen, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Tierwohl in Einklang zu bringen. Denn darin liegt die Zukunft.



Dr. Antje Eckel bei ihrer Begrüßungsansprache zur IEC 2019

Das Jubiläumsjahr begann bei Dr. Eckel zunächst mit einer Geburtstagstorte, die Antje Eckel der gesamten Belegschaft in Niederzissen spendierte. Auf der zweistöckigen Torte, gestaltet in den Unternehmensfarben, prangten die deutsche und die thailändische Flagge stellvertretend für die beiden Niederlassungen in Niederzissen/Eifel und Bangkok/Thailand. Obendrauf thronte das Maskottchen, die Kuh „Ecki“.

Für die asiatischen Kunden und Partner folgte wenig später ein exklusives Event im Rahmen der Konferenz „Feed Additives Asia“ in Bangkok, einer der wichtigsten Branchenveranstaltungen in der Region. Im Anschluss an interessante Erläuterungen zur unternehmerischen Best Practice informierte ein visionärer Vortrag über die Herausforderungen, vor denen die weltweite Agrar- und Ernährungsbranche in den nächsten Jahrzehnten

steht. Beim abendlichen Dinner genossen die Gäste dann auf der Terrasse des Hotels „Millennium Hilton“ den herrlichen Blick auf die hell erleuchtete Flusspromenade und das spektakuläre Schauspiel der auf dem Chao-Phraya-Fluss vorbeiziehenden Schiffe.



Die Teilnehmer der „International Eckknowlogy® Conference“ in Niederzissen

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war schließlich die „International Eckknowlogy® Conference“, zu der das Unternehmen Kunden und Partner, Fachleute, Experten und Wissenschaftler aus aller Welt eingeladen hatte. Nachhaltig, profitabel, das Tierwohl im Blick – so muss sie aussehen, die Nahrungsmittelproduktion von morgen. Doch welcher Weg führt zum Erfolg? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Und wie schaffen es Erzeuger, Produzenten, Verarbeiter und Handel, bei aller Berücksichtigung der Anforderungen an Tierwohl, Klima, Umwelt und Ressourcen zugleich wirtschaftlich zu handeln? Diesen wichtigen Fragen stellten sich Redner und Konferenzteilnehmer in Vorträgen und Diskussionsrunden.

Den Auftakt machte Matthias Lindenberger, Head of Consulting bei Ogilvy Germany, mit einem einstimmen Referat zum Konsumentenverhalten und dessen Bedeutung für das B2B-Geschäft. Prof. Dr. Johanna Fink-Gremmels, Inhaberin des Lehrstuhles für Veterinary Pharmacology and Toxicology an der Universität Utrecht/Niederlande, hob in ihrem Vortrag besonders die Rolle der Ernährung für Tiergesundheit und Tierwohl hervor. Die richtige Ernährung, so Prof. Fink-Gremmels, trägt nicht nur wesentlich zu einer stabilen Gesundheit bei; sie ist auch ein Schlüsselfaktor für höhere Leistung, niedrigere Medikamentenkosten und damit bessere Erträge. Ebenfalls der Ernährung widmet sich das niederländische Unternehmen New Generation Nutrition. CEO Marian Peters zeigte anschaulich, welche wichtiger Baustein Insekten in der tierischen – und menschlichen – Ernährung von morgen sein können.

Spannende Einblicke in die Rolle der Produzenten bot der Vortrag von Dr. Gereon Schulze Althoff, Leiter für Qualitätsmanagement und Veterinärwesen bei Tönnies. Er stellte insbesondere die Verantwortung, aber auch das Potenzial der verschiedenen Player in der Wertschöpfungskette heraus. Ihren krönenden Abschluss fand die Konferenz in einer Round-Table-Diskussion, bei welcher der niederländische Tierernährungsexperte Aart J. Mul die Runde ergänzte. Redner und Publikum diskutierten darüber, wie die Branche die richtige Balance zwischen Tierwohl und Profitabilität finden kann.



Blick ins Auditorium

Alle Abb. Dr. Eckel

Dr. Antje Eckel zog zum Ende des Jubiläumsjahres eine positive – und dankbare – Bilanz. „25 Jahre Dr. Eckel – das sind 25 Jahre

Pioniergeist, Wachstum und Erfolg für und mit unseren Kunden. Dies feiern zu dürfen, ist ein Privileg, auf das wir stolz und für das wir sehr dankbar sind.“

Die Wucht der Klimadebatte, die Diskussion um die Produktion tierischen Proteins und das Tierwohl haben das Thema Tierernährung zuletzt mit wirtschaftlicher und politischer Brisanz aufgeladen. Doch Tierwohl ist kein Luxusproblem, sondern eine Notwendigkeit. Nur gesunde Tiere können auch gesunde Lebensmittel liefern. Das ist es, was sich der Verbraucher letzten Endes wünscht und was unsere Welt braucht, um die Nahrungsmittelversorgung in Zukunft zu sichern. Das gilt in schwierigen Zeiten mehr denn je.

Als „Hidden Champion“ wurde Dr. Eckel vor Kurzem in einem Fernsehbeitrag bezeichnet. Dieser Begriff bezeichnet Unternehmen, die in der Öffentlichkeit zwar meist unbekannt, in ihrem speziellen Marktsegment aber weltweit führend sind. Kennzeichnend für sie ist neben ihrer Vorreiterrolle, dass sie mittelständisch und meist unternehmergeführt sind, in Forschung investieren, den Markt mit Innovationen voranbringen, nachhaltig wirtschaften und auf langfristigen Erfolg ausgerichtet sind. Nicht erst im Jubiläumsjahr 2019 hat Dr. Eckel gezeigt: Den Titel „Hidden Champion“ trägt das Unternehmen zu Recht. D.E.